

Aus der Erde holt man auch mit vieler Mühe die Metalle: Eisen, Blei, Gold, Silber, Kupfer, Zinn; ingleichen kommt daraus das Salz, der Schwefel und die Steinkohlen.

Von der Hülfe anderer Menschen.

Das Nöthigste für einen Jeden ist Nahrung, Kleidung, Wohnung.

Um mir auch diese zu verschaffen, arbeiten viele andere Leute. Zum Beispiel für meine Nahrung arbeiten: der Bauer, der Müller, der Becker, der Fleischer, der Fischer, der Gärtner, der Salzsieder, der Zuckersieder, der Brauer.

An meiner Kleidung arbeiten: der Tuchmacher, der Leinweber, der Gerber, der Beutler, der Kürschner, der Schneider, der Schuhmacher, der Hutmacher, der Spinner, der Stricker, der Färber, der Strumpfwirker, der
Gürtler,